

# Gemeinde Blatt



## KREENHEINSTETTEN • THALHEIM • ALTHEIM

Nr. 39  
53. Jahrgang  
Donnerstag,  
26. September 2013

Herausgegeben vom Bürgermeisteramt Leibertingen. Verantwortlich  
Bürgermeister: Armin Reitze Tel: 0 74 66 / 92 82 0 Fax: 0 74 66 / 92 82 99  
Email: info@leibertingen.de Internet: www.leibertingen.de

### Bereitschaftsdienst

Notruf Rettungsdienst/Feuerwehr	112
Krankentransport	19222
Notruf Polizei	110
Polizei-posten Meßkirch	07575 / 28 38

### Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Sigmaringen Telefon 0180 19292-60

Sie gilt nur am Wochenende und an Feiertagen.

Den jeweiligen Hintergrunddienst während der Woche, Montag bis Freitag, von 18.00 Uhr bis 08.00 Uhr, erfahren die Patienten auf dem besprochenen Anruf-beantworter ihres Hausarztes!

<u>Kinderarzt:</u>	Tel. 0180 / 192 9345
<u>Zahnarzt:</u>	Tel. 01805 / 911 - 660
<u>Augenarzt:</u>	Tel. 0180 / 192 93 40
<u>Apotheken-Notdienst:</u>	Tel. 08000022833

### Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus Einsatzort Leibertingen / Kreenheinstetten:

Frau Liselotte Wirth, Tel. 07466 / 10 40

### Einsatzort Thalheim / Altheim:

Frau Eva Rist, Tel. 07575 / 92 66 73 oder  
0174 / 65 44 258

### Sozialstation St. Heimerad e.V. Meßkirch Tel. 07575 / 93 135

### Einsatzleitung der Dorfhelferinnen-Station Meßkirch - Leibertingen

Frau Sabine Mutschler, Tel. 07575 / 209 531

### Caritasverband Sigmaringen Beratungsstelle häusl. Gewalt (BhG) Tel. 07571/7301-0

### EnBW Regional AG Kostenlose Störungsnummer 0800 3629-477

### Bürgermeisteramt Leibertingen

#### Öffnungszeiten:

Montag	8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr
Dienstag	8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

#### Mittwoch geschlossen

Donnerstag	8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Freitag	8.30 – 12.00 Uhr



### Backhaus Thalheim

#### Nächster Backtag:

Donnerstag, 10. Oktober 2013

Bitte bringen Sie Ihr Mehl jeweils bis Mittwoch, 18.00 Uhr, ins Backhaus

### Müllabfuhrtermine

#### Restmüll:

Montag, 30. September Bezirk 1 (LB, TH, AL)

#### Recyclinghof Leibertingen geöffnet:

Freitag 13.30 – 17 Uhr, Samstag 9 - 12 Uhr



### Herzlichen Glückwunsch

Herrn Rupert Jäger, Erdbeerenbühl 3, LB,  
zum 84. Geburtstag am 26. September

Herrn Hans Schell, Gartenstr. 8, KR,  
zum 77. Geburtstag am 26. September

Herrn Franz Leo Braun, Gartenstr. 3, KR,  
zum 71. Geburtstag am 26. September

### Gemeindeblatt - Redaktionsschluß

In der kommenden Woche erscheint das „Blättle“ wegen des Feiertags bereits am Mittwoch. Redaktionsschluß hierfür ist am Montag, 30. September 2013, 12.00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung.

## Bundestagswahl 2013

### Wahlergebnis der Gemeinde Leibertingen

Wahlb. insges.	1.632
Wahlb. ohne Sperrv.	1.471
Wahlb. mit Sperrv.	161
Wahlb. nach §	0
Wähler/-innen	1.325
dav. mit Wahlschein	156
Ungült. Erststimmen	35
Gültige Erststimmen	1.290
Wahlbeteiligung	81,2 %

	<i>Erststimmen</i>	<i>Anteil</i>
<b>Barei (CDU)</b> . . .	<b>839</b>	<b>65,0 %</b>
<b>Kirgiane (SPD)</b> . .	<b>161</b>	<b>12,5 %</b>
<b>Mrotzeck (FDP)</b> . . .	<b>30</b>	<b>2,3 %</b>
<b>Wauer (GRNE)</b> . .	<b>116</b>	<b>9,0 %</b>
<b>Morteza Ghazvini (DIE L.</b>	<b>52</b>	<b>4,0 %</b>
<b>Schmidt, H. (NPD)</b> .	<b>34</b>	<b>2,6 %</b>
<b>Rothfeld (DP)</b> . . .	<b>9</b>	<b>0,7 %</b>
<b>Schmidt, R. (MLPD)</b>	<b>3</b>	<b>0,2 %</b>
<b>Schunder (FREIE W.</b>	<b>46</b>	<b>3,6 %</b>

	<i>Zweitstimmen</i>	<i>Anteil</i>
<b>CDU</b> . . . . .	<b>764</b>	<b>58,8 %</b>
<b>SPD</b> . . . . .	<b>152</b>	<b>11,7 %</b>
<b>FDP</b> . . . . .	<b>69</b>	<b>5,3 %</b>
<b>GRNE</b> . . . . .	<b>130</b>	<b>10,0 %</b>
<b>DIE LINKE</b> . . . . .	<b>39</b>	<b>3,0 %</b>
<b>PIRATEN</b> . . . . .	<b>25</b>	<b>1,9 %</b>
<b>NPD</b> . . . . .	<b>18</b>	<b>1,4 %</b>
<b>REP</b> . . . . .	<b>7</b>	<b>0,5 %</b>
<b>Tierschutzpartei</b> . . . . .	<b>8</b>	<b>0,6 %</b>
<b>DP</b> . . . . .	<b>6</b>	<b>0,5 %</b>
<b>PBC</b> . . . . .	<b>2</b>	<b>0,2 %</b>
<b>Volksabstimmung</b> . . . . .	<b>0</b>	<b>0,0 %</b>
<b>MLPD</b> . . . . .	<b>0</b>	<b>0,0 %</b>
<b>BSo</b> . . . . .	<b>1</b>	<b>0,1 %</b>
<b>AfD</b> . . . . .	<b>52</b>	<b>4,0 %</b>
<b>BIG</b> . . . . .	<b>1</b>	<b>0,1 %</b>
<b>pro Deutschland</b> . . . . .	<b>1</b>	<b>0,1 %</b>
<b>FREIE WHLER</b> . . . . .	<b>19</b>	<b>1,5 %</b>
<b>PARTEI DER VERNUNFT</b> . . . . .	<b>2</b>	<b>0,2 %</b>
<b>RENTNER</b> . . . . .	<b>3</b>	<b>0,2 %</b>

Weitere Infos zur Wahl auf der Homepage der Gemeinde unter [www.Leibertingen.de](http://www.Leibertingen.de)

## Bericht zur Gemeinderatsitzung vom 17.09.2013

### **Baugesuche**

Sowohl der geplante Anbau eines Holzhackschnitzlagers im Bereich Thalweg in Kreenheinstetten als auch der Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Im Aispen 3 in Kreenheinstetten sowie auch die Bauvoranfrage zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage im Bereich Aispen in Kreenheinstetten fanden die Zustimmung des Gemeinderats.

### **Bebauungsplan-Änderung „Bei der Schule“, Thalheim**

In einer Sitzung vor der Sommerpause hatte der Gemeinderat den Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes „Bei der Schule“ in Thalheim aufgestellt. Bei der durchgeführten Anhörung der Träger öffentlicher Belange sind nun formelle Fragen zutage getreten, die seitens der Baurechtsbehörde thematisiert wurden. Da es sich um einem Plan aus dem Jahr 1969 handelt, gelten teilweise noch alte Vorschriften und das von der Gemeindeverwaltung eingeschlagene vereinfachte Verfahren nach § 13a ist nur für Teile der angedachten Bebauungsplan-Änderung möglich. Die gleichzeitige Änderung der örtlichen Bauvorschriften ist in dieser Form so nicht möglich. Hier wäre lediglich eine Aufhebung der örtlichen Bauvorschriften denkbar. Im Ergebnis käme man zwar zum gewünschten Ziel, der Weg dahin ist formal jedoch ein anderer. Alternativ wäre sogar die Aufhebung der Bebauungsplanfestsetzungen ohne Neufestsetzungen denkbar. Die Verwaltung wurde nun vom Gemeinderat beauftragt, mit der Kreisverwaltung nochmals die verschiedenen Alternativen auszuarbeiten und den verwaltungstechnisch einfachsten Weg der zielführend ist, einzuschlagen.

### **Aufstellung einer Ergänzungssatzung Lengenfeld**

Nachdem der Gemeinderat den Aufstellungsbeschluss für die Ergänzungssatzung „Lengenfeld Flst.Nr. 1437/2 Teilfläche“ in einer seiner letzten Sitzungen gefasst hatte, wurde zwischenzeitlich von der Gemeindeverwaltung die Anhörung der Träger öffentlicher Belange und Angrenzzer durchgeführt. Auch die an die Bauherren gerichteten Anforderungen im damaligen Beschluss wurden zwischenzeitlich zustimmend geklärt. So konnte nun der Gemeinderat die Ergänzungssatzung „Lengenfeld Flst.Nr. 1437/2 Teilfläche“ mit einer geringfügigen redaktionellen Änderung bei der Flurstücksbezeichnung beschliessen. Damit steht die Fläche für eine Wohnbebauung zur Verfügung.

### **Stellungnahmen zu Bebauungsplänen**

Sowohl dem geplanten Bebauungsplan „Riedschle IV“ in Sauldorf-Unterbichtlingen, als auch der zweiten Änderung zum Bebauungsplan „Eichwasen“ in Meßkirch-Heudorf wurde seitens des Gemeinderats Leibertingen zugestimmt. Einwände gegen die Planung der Umlandgemeinden werden nicht vorgebracht.

### **Dachsanierung am Kindergarten Kreenheinstetten**

Für die im Haushaltsplan vorgesehene Sanierung des Daches am Kindergarten Kreenheinstetten hatte die Verwaltung bei 4 Firmen aus der Region Angebote auf Basis eines einheitlichen Leistungsverzeichnisses eingeholt. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung die Arbeiten zum Angebotspreis von 48.340,82 € an die günstigste Bieterin zu vergeben. Das Leistungsverzeichnis war von einer der beteiligten Firmen erstellt worden. Nachdem diese Firma vorgetragen hatte, die von ihr eingereichten Preise seien nicht als Angebotspreise sondern lediglich als eine Art Kostenschätzung zu werten, die als Angebotspreis deutlich günstiger ausgefallen wäre, entspann sich eine intensive Diskussion zu diesem Thema. Nachdem diese Preise jedoch 20 % über dem günstigsten Angebot lagen und in der Diskussion nicht aufgeklärt werden konnte, wie diese unterschiedliche Sichtweise zu Stande gekommen sein konnte, entschied sich der Gemeinderat zur Vergabe an die günstigste Bieterin. Die Arbeiten sollen in den nächsten Wochen durchgeführt werden.

### **Sektoraler Teilflächennutzungsplan Windkraft**

Nachdem sich das Gremium bereits mehrfach mit den Beratungen zu diesem Thema beschäftigt hatte und man aufgrund verschiedener neuerer Erkenntnisse oder Anforderungen immer wieder nochmals die Planunterlagen überarbeitet hatte, fasste der Gemeinderat nun den Beschluss, die Abwägung der bei der durchgeführten Anhörung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Einwendungen und Anregungen durchzuführen und die Mitglieder des Gemeinsamen Ausschusses zur Zustimmung zur Aufstellung des Flächennutzungsplanes zu beauftragen.

### **Sanierung Ziffernblatt Kirchturmuhre Kreenheinstetten**

Die Instandhaltung der Kirchturmuhren ist Sache der politischen Gemeinde. In Kreenheinstetten wird derzeit der Kirchturm durch die Pfarrgemeinde saniert und für diese Arbeiten steht bereits ein Baugerüst. Der Gemeinderat beschloss nun, die Gelegenheit wahrzunehmen und einen regionalen Malerbetrieb mit der Sanierung des Ziffernblattes und der Zeiger zu beauftragen, um so für die kommenden Jahre wieder eine ansehnliche Gestaltung des Ziffernblattes zu erhalten. Das Gremium war sich einig, daß die damit eingesparten Aufwendungen für den Gerüstbau auf jeden Fall genutzt werden sollen.

### **Aussensanierung Sportheim Kreenheinstetten**

Der SV Kreenheinstetten/Leibertingen hat sich an die Verwaltung gewendet mit der Bitte, für die anstehende Aussensanierung des Sportheimes einen Zuschuss durch die Gemeinde zu erhalten. Die Mitglieder des Vereins machen in Eigenleistung die notwendigen Arbeiten. Nicht gedeckt sind aber bislang die Materialkosten von ca. 2.500,- €. Der Verein hatte beantragt einen Zuschuss von 70 % zu erhalten. Eine Förderung durch den Sportbund ist nicht möglich, da ausschließlich Sportstätten und nicht auch gleichzeitig Gaststätten finanziell gefördert werden. Um die an-

stehenden Sanierungsarbeiten am Sportheim durchführen zu können, entschied sich der Gemeinderat nun, einen Zuschuss in Höhe von 1.500,- € an den Sportverein zu gewähren. Damit wird insbesondere auch der hohen Eigenleistung durch den Verein Rechnung getragen.

In diesem Zusammenhang forderten verschiedene Mitglieder des Gremiums nochmals die Aufarbeitung der Vereinsfördersituation. Im Gemeindegebiet gibt es unterschiedliche Situationen, wie Vereine sich selbst versorgen oder unterbringen müssen, beispielsweise Sportvereine oder Schützenvereine, und andere Vereine, wie beispielsweise Musikkapellen oder Chöre, die in kommunalen Gebäuden untergebracht sind. Der Rat entschied sich in diesem Zusammenhang einen Arbeitskreis bestehend aus Gemeinderatsmitgliedern und Vereinsvorständen zu bilden, um so die Förderkulisse nochmals zu erörtern und aufzuarbeiten.

### **Umbau Freibad Thalheim zu einem Naturbad**

In einer beschränkten Ausschreibung hatte eine Angebotsabfrage zur Durchführung der Abdichtungsarbeiten am neu errichteten Naturbad stattgefunden. Es gab zwei wertbare Angebote in zwei Losen, von denen der Gemeinderat sich jeweils für das günstigere entschied. Die vergebenen Aufträge liegen mit 26.816,65 € (LOS 1) und 12.472,21 € (LOS 2) insgesamt um ca. 6,5 % unter den Kostenschätzungen der Ingenieurbüros.

### **Übernahme der Aufgabe der Postagentur im Rathaus**

Im vergangenen Jahr hatte die Postagentur in Leibertingen ihre Pforten geschlossen. Seit diesem Zeitpunkt wurde die Postagentur in der Bäckereifiliale der Bäckerei Benkler ausgeübt. Nun hat die Bäckerei diesen Vertrag zum November gekündigt. Die Post hatte in der Gemeinde versucht eine alternative Unterbringung für Ihre Agentur zu finden und war dabei auch auf die Gemeindeverwaltung zugekommen, da sie im privaten Bereich nur eine Variante gefunden hatte, die mit einer sehr eingeschränkten Öffnungszeit hätte betrieben werden können. Der Gemeinderat übertrug diese Aufgabe nun an die Gemeindeverwaltung und zeigte sich damit einverstanden, die Erlöse, die durch den Postagenturbetrieb zu erwarten sind, in zusätzliche Personalstunden zu investieren, um damit das vorhandene Personal nicht noch weiter zu belasten.

Es ist vorgesehen, ab November die Postagentur im Bürgerbüro im Rathaus zu eröffnen.

## **Fundsachen**

Beim Wildensteiner Jahrmarkt sind  
ein **Damen-Knirps** sowie  
eine **Mädchen-Fleece-Jacke**

liegen geblieben.

Die Fundsachen können beim Bürgermeisteramt abgeholt werden.

## Öffentliche Bekanntmachung

### **Inkrafttreten der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes 2025 der Verwaltungsgemeinschaft Meßkirch/Leibertingen/Sauldorf**

Die Verwaltungsgemeinschaft hat am 16.05.2013 die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes 2025 durch Beschluss festgestellt und gebilligt. Der räumliche Geltungsbereich erstreckt sich auf die Gemarkungen Meßkirch, Leibertingen und Sauldorf. Das Landratsamt Sigmaringen hat mit Schreiben vom 19. September 2013 die 1. Änderung des Flächennutzungsplans 2025 genehmigt. Die Genehmigung wurde gemäß § 6 Abs. 4 Satz 4 BauGB automatisch erteilt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. **Mit dieser Bekanntmachung wird die 1. Änderung des Flächennutzungsplans 2025 der Verwaltungsgemeinschaft Meßkirch / Leibertingen / Sauldorf einschließlich seiner Bestandteile wirksam.** Jedermann kann den Flächennutzungsplan und die Begründung bei der Stadt Meßkirch, Stadtbauamt, Schlossstraße 1, 88605 Meßkirch während der üblichen Öffnungszeiten einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Flächennutzungsplans oder aber nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Meßkirch, 27.09.2013

Arne Zwick  
Bürgermeister

### **Neue Hundetoiletten installiert**

In allen Ortsteilen wurden in den vergangenen Tagen jeweils 2 Hundetoiletten aufgestellt. Die Standorte wurden so ausgewählt, dass die häufig genutzten „Gassi-Strecken“ möglichst optimal erfasst werden. An diesen Hundetoiletten können frische Beutel entnommen werden, mit denen dann der Hundehaufen aufgenommen wird. Die volle Tüte kann nach Abschluss des Spaziergangs dann wieder an der Hundetoilette entsorgt werden oder man nimmt diese mit nach Hause und schmeißt sie in den Restmüll.

Dieser Themenbereich ist auch in der örtlichen Polizeilichen Umweltschutzverordnung wie folgt geregelt:

### **§ 10 Verunreinigung durch Hunde**

*Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.*

Mit der Aufstellung der Hundetoiletten hat nun auch die Gemeinde die Voraussetzungen geschaffen dass diesen Vorschriften mit wenig Aufwand für die Hundehalter genüge getan werden kann. Damit dürften die Voraussetzungen für die Akzeptanz und das Mitmachen der Hundebesitzer gegeben sein. Gleichzeitig waren sich Gemeinderat und Verwaltung auch einig, dass Verstöße gegen diese Regelungen künftig auch mit einer in der Polizeiverordnung vorgesehenen Geldbuße sanktioniert werden sollen.

Wir hoffen, dass die Hundehalter die Einrichtungen annehmen und so dazu beitragen, dass der Spaziergang für alle ein Genuß wird und auch die betroffenen landwirtschaftlichen Flächen künftig nicht mehr als Klo für Vierbeiner missbraucht werden.

### **Freiwillige Feuerwehr Leibertingen Jugendfeuerwehr Leibertingen**

Am Freitag, den 04.10.2013 findet um 18 Uhr unsere nächste Probe statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Abfahrt um 17.45 Uhr an den Gerätehäusern.  
gez. P. Stump, Jugendfeuerwehrwart

### **SV Kreenheinstetten/Leibertingen**

#### **Bevorstehende Spiele :**

#### **Freitag 27.09.2013**

SG Zizenhausen/Hi./Ho. -  
SG Sauldorf C- Jugend 2 18:30 Uhr

#### **Samstag 28.09.2013**

SVKL E- Jugend -  
FC Schwandorf/Worndorf 14:00 Uhr  
SG Meßkirch D- Jugend 3 -  
Spvgg F.A.L. 14:00 Uhr  
SGKL B- Jugend1 -  
SG Emmingen 15:30 Uhr  
SG Zizenhausen/Hi./Ho. -  
SG Schwandorf/Worndorf 16:00 Uhr

#### **Sonntag 29.09.2013**

SVKL Damen -  
BC Konstanz – Egg 11:00 Uhr  
FSG Zizenhausen/Hi./Ho. -  
SVKL Herren 13:00 Uhr

#### **Ergebnisse :**

SG Bodman-Ludwigshafen 2 -  
SG Meßkirch D- Jugend 3 3 : 10  
SG Hohenfels/Sentenhart -  
SGKL B- Jugend 1 0 : 12  
Tore: Hasan Karadeniz (4), Simion Blender (3), Marcel Glocker (2), Chris Mauz, Daniel Glocker, Florian Graf



SG Steißlingen	-	
SG Sauldorf C- Jugend 2		1 : 2
Tore: Dennis Merk, Manuel Giarrizzo		
SG Schwa./Wo. A-Jugend	-	
SG Aach-Eigeltingen		1 : 5
Tore: Nico Stump		
SVKL Frauen	-	
SV Mühlhausen		0 : 0
SVKL Herren	-	
FC Hohenfels / Sentenhardt		2 : 0
Tore: Michael Fecht, Back Marcel		

## **Außensanierung Sportheim Kreenheinstetten**

Es ist soweit -  
sanieren tun wir aber nicht zu zweit.

Gerüst gestellt vom Glocker Kurt und Rainer Schell  
können wir jetzt angreifen, ganz schnell.

Alle Männer, die einen Knaben bei uns haben  
sollen ihren Pinsel zu uns tragen.

Farbe und Schleiferpapier braucht ihr nicht leiden,  
lieber die Walze rauf und runter treiben.

Alle angesprochen, ob dick oder dünner,  
Hafners, Steidles, Brauns und auch die Leibertinger.

Viele Hände machen es uns leichter,  
Zeit hat bestimmt auch der Bürgermeister.

Am Samstag pünktlich um Neun sind wir da,  
auf Euch freut sich der SVK

Eure Vorstandschaft

## **Schwäbischer Albverein**

Am Sonntag, den 29.09.2013 nehmen wir an einer  
geführten Wanderung von der Schussenquelle nach  
Steinhausen (schönste Dorfkirche) und zurück teil.  
Wanderstrecke ca. 8 km, Gehzeit ca. 3 Std., Treff-  
punkt: 13.00 Uhr Parkplatz Schussenquelle.

Wir treffen uns um 11.30 Uhr in Thalheim beim „Reu-  
terstüble“ zur Abfahrt.

Nähere Informationen über die Fahrtroute werden bei  
der Abfahrt bekannt gegeben.

Über zahlreiche Teilnehmer, auch Nichtmitglieder,  
würde sich die Vorstandschaft freuen.

## **Gugge Leibertingen**

Die nächste Probe findet am heutigen Donnerstag,  
den 26.09.2013 um 20 Uhr statt.

Um vollzählige Teilnahme wird gebeten.

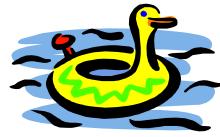
## **Rentnertreff Thalheim**

Wir treffen uns am kommenden Freitag, 27. Septem-  
ber 2013 um 14.00 Uhr mit PKW an der Kreuzstraße.  
Wir fahren bis Sigmaringen und wandern, wenn es  
diesmal das Wetter erlaubt, durchs Bittelschießer  
Täle. Abschluß ist im Gasthaus Kopp in Engelswies.

## **Förderverein Freibad**

### **Thalheim e.V.**

Herzlichen Dank all den zahlreichen Helfern von der  
Köhlerzunft sowie allen anderen Helfern für den tollen  
Arbeitseinsatz und die hervor-  
ragende Stimmung am ver-  
gangenen Samstag!



Das Wasserspielbecken ist  
nun mit den vielen kleinen  
Granitsteinen belegt und

macht jetzt schon einen prächtigen Eindruck. Eben-  
falls wurden für die Holzterrassen Fundamentstreifen  
gegraben und betoniert sowie Baumstümpfe abgefah-  
ren.

**Nächsten Samstag, am 28. September 2013, soll  
es wieder ab 08.00 Uhr weitergehen mit**

- Verfugen des Wasserspielbeckens und Setzen der  
Quellsteine
- Betonieren der Fundamentstreifen für die Holzter-  
rassen
- Sprungfels fundamentieren und setzen
- Abfahren von weiterem Wurzelwerk
- .....

Es gibt also wieder genügend zu tun, falls die not-  
wendigen Arbeitsvorbereitungen und das Wetter dies  
zulassen.

Wir freuen uns schon jetzt über viele freiwillige Helfer!

*gez. Vorstandschaft*

*Förderverein Freibad Thalheim e.V.*



## **Schützenverein**

### **Altheim-Thalheim**

#### **Königsschießen**

Am Donnerstag, den 3. Ok-  
tober veranstaltet der Schüt-  
zenverein sein traditionelles Königsschießen. Anhand  
dieses Königsschießens wird entschieden wer Schüt-  
zenkönig für das Sportjahr 2014 wird. Dem glückli-  
chen Schützen gehören nicht nur die Königswürde  
und die Schützenkette für ein Jahr, sondern auch ein  
toller Pokal. Desweiteren erhalten auch der 2. und 3.  
Gewinner, die sogenannten Ritter, einen tollen Preis.  
Eingeladen zu dieser Veranstaltung sind alle aktiven  
und passiven Mitglieder des Vereins.  
Beginn des Schießens ist um 14 Uhr.  
*Die Teilnahme ist kostenlos.*

Die Teilnahme ist kostenlos.

#### **Vereinsmeisterschaft Bogen+Kugel**

Im Oktober findet unsere Vereinsmeisterschaft statt,  
weshalb wir aus diesem Grunde herzlich einladen  
dürfen.

Die Schießzeiten sind im Schützenhaus ausgelegt.

Bitte beachtet, dass nur zu diesen festgelegten Zeiten  
geschossen werden kann. Alle zur Kreismeisterschaft  
gewählten Disziplinen müssen an der Vereinsmeister-  
schaft geschossen werden.

Startgebühr pro Disziplin 3 €. Scheiben werden durch  
den jeweiligen Sportleiter vorbereitet.

*Die Vorstandschaft*

## **SC Buchheim/Altheim/Thalheim**

### **Ergebnisse vom letzten Spieltag:**

#### **E-Jugend:**

SC B.A.T. - FC Hohenfels-Sentenhart 4:2

#### **D-Jugend:**

SC B.A.T. - SG Salem 2 2:3

#### **B-Jugend:**

SG KR/LB. - SC B.A.T. 3:0

#### **SC B.A.T. II:**

SV Messkirch III - SC B.A.T. II 2:0

#### **SC B.A.T. I:**

FC Überlingen 2 - SC B.A.T. 2:3

### **Bevorstehende Spiele:**

#### **Freitag, den 27.09.2013**

D-Jugend um 18.00 Uhr in Altheim

SC B.A.T. - SG Gallmannsweil

#### **Samstag, den 28.09.2013**

E-Jugend um 11.00 Uhr in Pfullendorf

SC Pfullendorf II - SC B.A.T.

B-Jugend um 16.00 Uhr in Buchheim

SC B.A.T. - SG Hohenfels/Sent.

#### **Sonntag, den 29.09.2013**

SC B.A.T. II um 13.00 Uhr in Buchheim

SC B.A.T. II - SV Gallmannsweil II

SC B.A.T. I um 15.00 Uhr in Kluffern

FC Kluffern - SC B.A.T.

#### **Donnerstag, den 03.10.2013**

B-Jugend um 16.00 Uhr in Buchheim

SC B.A.T. - SG Markelfingen

### **AH Abteilung:**

An diesem Donnerstag, den 26.09.2013 spielen wir in Tuttlingen gegen die AH des SV 04 - Anpfiff ist um 19.30 Uhr. Treffpunkt um 18.15 Uhr am Sportheim Buchheim.

Am Mittwoch, den 02. Oktober gehen wir zusammen auf das Konstanzer Oktoberfest. Es sind noch wenige Plätze frei. Infos und Anmeldung bei Tobias Bücheler (0174/2176920).

## **Cego-Club Bietingen**

### **E i n l a d u n g zur Clubmeisterschaft 2013**

für alle Mitglieder - Mittwoch, 02.10.2013, 19:00 Uhr, Gasthaus Hölzle. Karten bitte mitbringen.

### **Spielabend:**

Nächster Spielabend: Freitag, 04.10.2013, 19:30 Uhr, im Gasthaus Adler, Krumbach

## **Bezirksimkerverein Messkirch**

Am Samstag, 28.09.2013 findet um 20:00 Uhr im Gasthaus Krone in Messkirch-Heudorf unser Imkertisch statt. Wir werden den Film „More den Honey“ anschauen und im Anschluss über diesen Film diskutieren.



## **Landratsamt Sigmaringen**

### **Bürger können sich zum Bürgermentor ausbilden lassen**

In diesem Herbst bietet die ju-max, Kinder- und Jugendagentur des Landkreises Sigmaringen wieder einen Kurs an, in dem sich engagierte Bürger zum Bürgermentor bzw. zur Bürgermentorin kostenlos ausbilden lassen können. Der Kurs startet am Samstag, 12.10.2013 im Pfarrgemeindehaus in Bingen und dauert noch weitere drei Samstage.

Bürgermentorinnen und Bürgermentoren sind Menschen, die bereits ehrenamtlich engagiert sind oder sich ehrenamtlich engagieren wollen. Im Landkreis Sigmaringen sind Bürgermentoren im Alter zwischen 18 und 68 Jahren aktiv. Die meisten von ihnen bringen ihre Stärken, Erfahrungen und Kenntnisse zum Gemeinwohl ein. Bürgermentoren können Türöffner, Brückenbauer, Begleiter oder Berater sein, je nachdem in welchem Feld sie sich engagieren und welche Ziele sie sich gesetzt haben. Sie arbeiten ganzheitlich im Sinne von Alter, Geschlecht, Religion und Staatszugehörigkeit. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Von einmaligen Aktionen bis hin zu Projekten von einem Jahr und länger ist hier alles denkbar. Auch nach dem Kurs werden die Teilnehmer von erfahrenen Bürgermentorentrainern z.B. beim Finden eines passenden Wirkungskreises oder bei auftretenden Fragen oder Konflikten aktiv unterstützt.

Die Inhalte und Methoden des Kurses sind so gewählt, dass die Teilnehmer sich die notwendigen Kenntnisse für ihr zukünftiges ehrenamtliches Engagement im Team erarbeiten können. Wichtige Themen sind unter anderem die Arbeit im Projekt, die Bedeutung von vernetztem Arbeiten, und die Besonderheiten in der Arbeit mit Gruppen. Die Bürgermentoren werden gemeinsam mit den Jugendleitern ausgebildet, da sich die Kursinhalte in weiten Teilen decken und die Altersstruktur breiter gefächert wird. Der Kurs wird gefördert von der Landesstiftung Baden-Württemberg, vom Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familien, Frauen und Senioren Baden-Württemberg, vom Paritätischen Bildungswerk und vom Landkreis Sigmaringen. Alle notwendigen Formulare zur Anmeldung und weitere Infos liegen auf der Homepage [www.ju-max.de](http://www.ju-max.de) zum Ausdrucken bereit. Wer noch Fragen hat oder lieber einen persönlichen Ansprechpartner hat, darf sich gerne bei Roland Schönbacher unter der Tel.Nr. 0151-12555717 melden.

### **Ausbildung zum Jugendleiter startet im Herbst**

Die Kinder- und Jugendagentur ju-max des Landkreises Sigmaringen bietet in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Sigmaringen im Herbst wieder einen Kurs zum Jugendleiter bzw. zur Jugendleiterin an. Erster Kurstag ist Samstag, 12. Oktober 2013 von 9 bis 17 Uhr, dann weitere fünf Samstage. Veranstaltungsort ist das Pfarrgemeindehaus Bingen. Anmelden können sich alle, die sich ehrenamtlich in der

Jugendarbeit engagieren und mindestens 16 Jahre alt sind.

Am Ende der Ausbildung erhält jeder Teilnehmer ein Zertifikat und ist damit berechtigt, sich die bundesweit gültige Jugendleitercard (JuLeiCa) ausstellen zu lassen. Die Inhaber dieser Karte dürfen Fördergelder des Landkreises z.B. für Ferienfreizeiten beantragen und kommen überdies in den Genuss von privaten Vergünstigungen. Jugendleiter, die bereits die JuLeiCa besitzen, können den Kurs auch zur Verlängerung der Karte nutzen, indem sie zwei Themenblöcke belegen. Während der Ausbildung werden die pädagogischen Grundlagen zum Leiten von Jugendgruppen erworben. Die Inhalte reichen von der Planung und Durchführung von Projekten, Tipps und Hilfen zum Lösen von Problemsituationen, der sinnvollen Vernetzung untereinander, bis hin zu praktischen, zielgerichteten Gestaltung von Gruppentreffen. Den wichtigen Themen Aufsichtspflicht und Finanzierung wird natürlich ebenfalls genügend Zeit eingeräumt, damit die Jugendleiter mit dem richtigen Handwerkszeug ihre Arbeit aufnehmen können. Der Kurs wird zusammen mit den angehenden Bürgermentoren durchgeführt, um das Ehrenamt allgemein zu Stärken und dem Netzwerkgedanken Rechnung zu tragen.

Der Kurs kostet 70 Euro. Weitere Informationen gibt es unter [www.ju-max.de](http://www.ju-max.de), dort können auch alle zur Anmeldung notwendigen Formulare ausgedruckt werden. Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei Roland Schönbacher, Telefon 0151-12555717.

### **Beeindruckende Ausstellung zu einem berührenden Thema**

Im Rahmen der landkreisweiten Demenzwochen ist vom 30. September bis zum 17. Oktober 2013 in der Schalterhalle der Landesbank Kreissparkasse in Sigmaringen die Fotoausstellung „Blaue und graue Tage“ während der üblichen Öffnungszeiten zu sehen.

In Baden-Württemberg leben rund 140.000 Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind. Etwa zwei Drittel der Erkrankten leiden an der Alzheimer Demenz. Claudia Thoelen hat vier Ehepaare für einen gewissen Zeitraum auf ihrem gemeinsamen Weg mit der Alzheimer Demenz begleitet. Sie hat mit ihrer Kamera Einblicke in die Lebenswelt erhalten und festgehalten. Entstanden sind die berührende Ausstellung und das Buch "Blaue und graue Tage" mit 25 Bildern. Die Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e. V. hat die Ausstellung nach Baden-Württemberg geholt, unterstützt von der TK im Rahmen der Selbsthilfeförderung.

Die Demenzwochen im Landkreis Sigmaringen dauern noch bis zum 19. Oktober 2013 und bieten an verschiedenen Orten eine Vielzahl von Veranstaltungen rund um das Thema „Demenz“. Vorträge, Filme, Aktionen und Gespräche – das Pflegenetzwerk des Landkreises hat unter Federführung des Fachbereichs Soziales der Kreisverwaltung ein vielfältiges Programm zusammengestellt. Alle Termine im Überblick gibt es im Internet unter [www.demenzwochen-sig.de](http://www.demenzwochen-sig.de).

### **Neuer Vorbereitungskurs für Tageseltern im Landkreis Sigmaringen**

Die Koordinierungsstelle für Tageseltern in Sigmaringen, Bahnhofstr. 3, führt in Kooperation mit dem Landkreis Sigmaringen einen Qualifizierungslehrgang für Interessierte durch, die gerne als Tagespflegeperson arbeiten möchten und eine Tagespflegeurlaubnis erhalten wollen.

Im zweiwöchigen Vorbereitungskurs erhalten die Teilnehmer/Innen Informationen über die Grundlagen aus der Kindertagespflege. Der Kurs beginnt am Montag, 10. bis Freitag 21. Februar 2014, jeweils vormittags von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr. Parallel zum Kurs findet bei Bedarf eine kostenlose Kinderbetreuung statt. Der Vorbereitungskurs selbst kostet 40,- €. Anmeldeabschluss ist Montag, 09. Dezember 2013.

Weitere Informationen zur Qualifizierung können unter Tel. 07571 / 681163 bei der Koordinierungsstelle für Tageseltern, Frau Hanschke und Frau Keller erhalten werden. Die Bürozeiten der Koordinierungsstelle sind Mo., Di. und Do. von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr und Mi. von 13.30 bis 15.30 Uhr.

Auskünfte über die Voraussetzungen für die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson erhalten Sie bei der Fachstelle für Kindertagespflege Ingrid Höfer, Tel. 07571 102-4258, im Landratsamt Sigmaringen.

### **IHK-Existenzgründerseminar**

Am Donnerstag, den 10.10.2013 von 9 - 17 Uhr gibt es wieder ein Gründerseminar von der IHK Bodensee-Oberschwaben. Innerhalb eines Tages können sich Interessierte über den Ablauf einer Existenzgründung informieren. Die Beratung findet im Kreismedienzentrum Sigmaringen in der Fürst-Wilhelm-Straße 14 statt. Anmeldung bitte unter Telefon 0751/409226 oder per E-Mail unter [kuhn@weingarten.ihk.de](mailto:kuhn@weingarten.ihk.de). Die Beratung kostet 60 Euro.

Weitere Informationen können Sie auch der WIS-Homepage unter [www.wis-sigmaringen.de](http://www.wis-sigmaringen.de) entnehmen.

### **Fragen und Antworten zur Rauchwarnmelderpflicht**

Der Landtag von Baden-Württemberg hat am 16. Juli 2013 eine Rauchwarnmelderpflicht beschlossen. Die Warngeräte müssen ab sofort in Neubauten und bis Ende 2014 in bestehenden Gebäuden installiert werden. Jährlich sterben rund 600 Menschen in Deutschland bei Bränden, die Mehrzahl von ihnen in Privathaushalten. 95 Prozent fallen dabei nicht den Flammen zum Opfer sondern einer Rauchvergiftung. Rauchwarnmelder können diese Gefahren reduzieren. Sie warnen zuverlässig, auch im Schlaf, vor Brandrauch und geben ihnen die Möglichkeit sich selbst und andere in Sicherheit zu bringen und die Feuerwehr zu rufen. Doch wie genau sieht die neue Regelung aus? Wer ist für den Einbau und die Betriebsbereitschaft verantwortlich? Und in welchen Räumen müssen

Rauchwarnmelder installiert werden? Fragen und Antworten finden Sie hier.

### **Ab wann gilt die Verpflichtung?**

Das Gesetz wurde am 22. Juli 2013 im Gesetzblatt verkündet. Damit gilt die Verpflichtung, wenn die Baugenehmigung nach diesem Tag erteilt wurde. Soweit keine Baugenehmigung erteilt wurde, z.B. bei Bauvorhaben im Kenntnisgabeverfahren, gilt die Verpflichtung, wenn das Gebäude bis zu diesem Tag noch nicht bezugsfertig war. Alle anderen Gebäude gelten als bestehende Gebäude.

### **Gibt es eine Übergangsfrist?**

Eigentümerinnen und Eigentümer bestehender Gebäude sind verpflichtet, diese bis zum 31. Dezember 2014 entsprechend auszustatten.

### **Wer ist für den Einbau und die Betriebsbereitschaft der Melder verantwortlich?**

Der Einbau der Rauchwarnmelder obliegt den Bauherrinnen und Bauherren. Bei bestehenden Gebäuden sind die Eigentümerinnen und Eigentümer für den Einbau verantwortlich. Die Verpflichtung der Eigentümerinnen und Eigentümer erstreckt sich ggf. auch auf den Austausch nicht mehr funktionstüchtiger Rauchwarnmelder durch neue Geräte. Der Einbau von Rauchwarnmeldern ist verfahrensfrei (vgl. Nr. 2 Buchstabe e des Anhangs zu § 50 Abs. 1 LBO).

Die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft obliegt den unmittelbaren Besitzerinnen und Besitzern, es sei denn, die Eigentümerin oder der Eigentümer übernimmt diese Verpflichtung selbst. Bei Mietwohnungen liegt es also in der Regel in der Verantwortung der Mieterin oder des Mieters als Wohnungsbesitzerin oder -besitzer, zum Beispiel einen Batteriewechsel an den Rauchwarnmeldern rechtzeitig durchzuführen. Besondere behördliche Überprüfungen des Einbaus, die über die allgemeine Bauaufsicht hinausgehen, sowie wiederkehrende Kontrollen sind nicht vorgesehen. Es liegt in der Verantwortung der jeweiligen Verpflichteten, für die Installation sowie für die Betriebsbereitschaft der Rauchwarnmelder Sorge zu tragen.

### **In welchen Räumen müssen Rauchwarnmelder installiert werden?**

Alle Aufenthaltsräume, in denen bestimmungsgemäß Personen schlafen, sowie Rettungswege von solchen Aufenthaltsräumen in derselben Nutzungseinheit (z.B. Flure und Treppen innerhalb von Wohnungen) sind jeweils mit mindestens einem Rauchwarnmelder auszustatten. Solche Aufenthaltsräume finden sich als Schlafzimmer, Kinderzimmer oder Gästezimmer insbesondere in Wohnungen, aber auch in anderen Gebäuden, wie z.B. in Gasthöfen und Hotels, Gemeinschaftsunterkünften, Heimen oder Kliniken.

### **In welcher Weise müssen Rauchwarnmelder installiert werden?**

Die Rauchwarnmelder müssen so eingebaut oder angebracht werden, dass Brandrauch frühzeitig erkannt und gemeldet wird. Genaue Angaben zur Standortwahl, Montage und Wartung sind in den Herstelleranweisungen enthalten, die zusammen mit den Rauchwarnmeldern geliefert werden. Nach diesen

Anleitungen können Rauchwarnmelder einfach mit Schrauben, Dübeln oder Spezialklebstoff montiert werden. Dabei müssen die Informationen der Herstellerfirmen auch den Mieterinnen und Mietern bereitgestellt werden, damit sie die erforderliche Inspektion der Rauchwarnmelder und die Funktionsprüfung der Warnsignale sowie gegebenenfalls den Austausch der Batterien durchführen können.

### **Welche Eigenschaften müssen die zu installierenden Rauchwarnmelder haben?**

Rauchwarnmelder werden nach der Norm DIN EN 14604 in Verkehr gebracht und tragen ein entsprechendes CE-Zeichen.

### **Dürfen bereits installierte Melder weiter benutzt werden?**

Bereits vorhandene Rauchwarnmelder dürfen grundsätzlich weiter benutzt werden. Sofern eine Mieterin oder ein Mieter schon Rauchwarnmelder installiert hatte, sollte sich die Eigentümerin oder der Eigentümer von der ordnungsgemäßen Ausstattung bzw. Installation und Betriebsbereitschaft überzeugen und dies dokumentieren. Allerdings ist die Eigentümerin oder der Eigentümer nicht verpflichtet, bereits vorhandene Melder weiter zu verwenden. Sind in den Aufenthaltsräumen bereits geeignete Brandmelde- oder Alarmierungsanlagen vorhanden, kann auf eine zusätzliche Installation von Rauchwarnmeldern verzichtet werden.

### **Müssen Rauchwarnmelder vernetzt werden?**

Nein. Bei sehr großen Nutzungseinheiten kann eine Vernetzung der Rauchwarnmelder innerhalb einer Nutzungseinheit sinnvoll sein, gefordert ist sie jedoch nicht.

### **Muss die Betriebsbereitschaft auch bei Abwesenheit der Nutzer gewährleistet sein?**

Der Rauchwarnmelder soll ausschließlich Menschen warnen, die sich in der vom Brand betroffenen Nutzungseinheit (Wohnung) aufhalten. Rauchwarnmelder sind weder geeignet, noch dazu bestimmt, Sachwerte zu schützen oder einer Brandausbreitung vorzubeugen. Wenn sich keine Menschen in dieser Nutzungseinheit aufhalten, darf die Betriebsbereitschaft sogar für diesen Zeitraum (z.B. Urlaub) unterbrochen werden; dies kommt jedoch nur in Betracht, wenn es technisch möglich ist und nicht die Eigentümerin oder der Eigentümer die Verpflichtung zur Sicherstellung der Betriebsbereitschaft übernommen hat.

### **Welches Risiko tragen Eigentümer bzw. Mieter, wenn sie ihren jeweiligen Verpflichtungen nicht nachkommen?**

Alle Personen, die ihren Pflichten nicht nachgekommen sind, verhalten sich rechtswidrig; ein Bußgeld ist allerdings nicht vorgesehen.

### **Gibt es Rauchwarnmelder für Menschen mit Gehöreinschränkungen?**

Für Menschen mit Gehöreinschränkungen gibt es Rauchwarnmelder, die mit Blitzeinrichtungen und Rüttelkissen verbunden werden. Das Gesetz schreibt jedoch nur einen Mindestschutz durch die Eigentümerin oder den Eigentümer mit herkömmlichen batterie-



betrieblenen Rauchwarnmeldern nach DIN EN 14604 vor. Zur Anbringung solch technischer Zusatzausstattung für gehörlose oder hörgeschädigte Mieterinnen oder Mieter ist die Eigentümerin oder der Eigentümer nicht verpflichtet, der Einbau ist jedoch zu dulden.

### **Ergänzende Hinweise und Empfehlungen**

Rauchwarnmelder können über Netzstrom oder mit Batterie betrieben werden. Bei Geräten mit Batteriebetrieb ist zu unterscheiden zwischen solchen, die mit handelsüblichen Batterien betrieben werden, die von der Benutzerin oder vom Benutzer auszuwechseln sind, und solchen mit fest eingebauten Langzeitbatterien; letztere müssen bei leeren Batterien komplett ausgetauscht werden. Bei allen Betriebsarten sollte jedenfalls das von der Herstellerfirma empfohlene Datum für den Austausch der Geräte beachtet werden, da die Zuverlässigkeit durch Verschmutzung des optischen oder photoelektrischen Systems sowie durch Alterung der Bauteile nach etwa zehn Jahren sinkt.

## **Meßkircher Bildungswerk**

Der **Zumba-Kurs** mit Christina Bauer startet am Mittwoch, 2. Oktober, 19 bis 20 Uhr, im Fitnessstudio Muskelkater. Zumba ist ein Tanz-Fitness-Programm, das von lateinamerikanischen Tänzen inspiriert ist. Er verbindet Hip-Hop, Samba, Salsa, Mambo und einige Bollywood- und Bauchtanzbewegungen.

Ein **Wochenend-Workshop zum Thema „Pubertät: Mädchen, Frauen, meine Tage“** findet unter der Leitung von Sabine Riedle am Freitag, 11. Oktober, ab 20 Uhr und am Samstag, 12. Oktober, 10 bis 16 Uhr, im Pfarrheim Aach-Linz statt. Die Gebühr von 22 Euro kann im Kurs entrichtet werden. Der Workshop richtet sich an Mädchen im Alter von 10 bis 13 Jahren. Im Mittelpunkt des Tages stehen die Geheimsprache des weiblichen Körpers und die Story von den spannenden Ereignissen während des Zyklus der Frau. Anmeldung bis zum 2. Oktober.

In den **Sprachkursen** sowie im Kurs „Arbeiten mit Ton, Aquarell und Acryl“ sind noch einige Plätze frei.

Beachten Sie bitte, dass zu allen Kursen eine Anmeldung notwendig ist (Telefon 07575/925275 U. Betz oder 07575/2647 U. Beppler). Die Gebühr sollte, wenn nicht anders vermerkt, bis spätestens vier Werktage vor Kursbeginn bezahlt sein.

## **Alleinerziehend und auf Jobsuche?**

Dann besuchen Sie doch das JobCafé im Frauenbegegnungszentrum. In ungezwungener Runde können Sie frischen Kaffee genießen und Stellenangebote studieren. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, zusammen mit einer Mitarbeiterin des Jobcenters gezielt nach einer passgenauen Stelle zu suchen. Ebenfalls können Bewerbungsunterlagen besprochen und Tipps für ein Anschreiben gegeben werden.

Das nächste JobCafé findet am Freitag, 04.10.2013 von 09:30 Uhr - 11:30 Uhr im Frauenbegegnungszentrum Sigmaringen in der Bahnhofstraße 3, statt.

## **Kreisjugendring Sigmaringen**

### **Angebot auch für Vereine**

Dance-Night speziell für die Altersgruppe ab 12 Jahren! SWR3 kooperiert mit dem Netzwerk Neue Festkultur und hält sich an die Standards von Fairfest - Feiern mit Spaß ohne Ärger. Neben der Musik (SWR3-DJ!) gibt es ein buntes Rahmenprogramm, so dass keine Langeweile aufkommen wird: Bus mit Spielekonsolen, Fahrsimulator, Jonglage und Akrobatik, Percussion Streetsoccer (bei gutem Wetter draußen),- Infos von "Gib 8 im Verkehr",- Infos zum Party-Pass, leckere alkoholfreie Drinks von mehreren Saftbars, Pizza, Langosch, "Fitte Tüte" etc. zum Schlemmen... und einiges mehr!

Unter dem Motto s'got au andersch, findet der Fachtag am 2. Okt. 2013 in Balingen statt. Morgens finden Informationsveranstaltungen zum Thema Saftbars statt und mittags zeigen die Cocktail-Mixer ihr Können bei einem Wettbewerb. Ab 17.00 Uhr beginnt die SWR 3 Dance Night.

Weitere Infos beim Kreisjugendring Sigmaringen [www.kreisjugendring-sigmaringen.de](http://www.kreisjugendring-sigmaringen.de).



## **Naturpark Obere Donau**

**Weidenruten kreativ.** Mittwoch, 2. Oktober 2013, 14 bis 17 Uhr und 17:30 bis 20 Uhr

Von alters her diente die Weide dem Menschen als Bau- und Werkstoff sowie als Lieferant für Naturmedizin. Die biegsamen Ruten wurden zu Körben verarbeitet, die in allen Lebensbereichen Verwendung fanden. Die Teilnehmer fertigen als Einstieg ins Weidenflechten verschiedene Dekorationsgegenstände. Leitung: Antje Schnellbacher-Bühler; Treffpunkt: Haus der Natur; Gebühr: 10 Euro; Anmeldung bis Montag, 30. September 2013 beim Haus der Natur: Telefon 07466/9280-0, [info@nazoberedonau.de](mailto:info@nazoberedonau.de)

**Die Burg Werenwag und der Geist vom Finstertal.** Wanderung am Donnerstag, 3. Oktober 2013, 9:30 bis 16 Uhr

Die Wanderung führt vom Bahnhof Hausen im Tal zur Burg Werenwag. Vom Echofelsen hat man einen schönen Blick auf die Burg und das Donautal, das um diese Zeit in leuchtenden Farben glänzt. Ein weiterer Höhepunkt ist die Aussicht vom Korbstein. Wanderstrecke: 13 km; Treffpunkt: Bahnhof Hausen i.T.; Anmeldung und Information beim Wanderführer Will Rößler, Telefon 07571/13436, [willi.roessler@gmx.de](mailto:willi.roessler@gmx.de).

**Liptingen/Wehstetten. Mit allen Sinnen unsere Natur erleben.** Donnerstag, 3. Oktober 2013, 10 bis 16 Uhr

Nach einem Rundgang mit den Kräuterpädagoginnen auf dem Gelände der Bioland-Gärtnerei Denzel geht es per Auto Richtung Wehstetten in die Natur. Hier werden verschiedene Lebensräume mit ihren Pflanzen erklärt und essbare Kräuter und Wildgemüse gesammelt. In der Braunwurzütte auf Brauns Bio-Bauernhof wird aus dem Gesammelten und weiteren 100%-Biozutaten ein Überraschungsmenü zubereitet und natürlich zusammen verspeist. Treffpunkt: Naturkostladen Breite Wies, Jägerstr. 4, 78576 Liptingen. Gebühr: 30,- € (inkl. 4-Gänge-Biomenü, Begrüßungscocktail und Rezepten). Leitung: Kräuterpädagoginnen Christiane Denzel und Martina Braun. Anmeldung bei Christiane Denzel, Telefon 07465/2515.

### **Neue Ausstellung „Geblitzt – Das geheime Leben im Wald“ und Veranstaltungen im Haus der Natur in Beuron**

**In der gleichnamigen Ausstellung kann man die heimische Tierwelt hautnah erleben.**

Zwischen 50 und 60 Säugetierarten sind in den Wäldern des Naturparks heimisch. Beim Spaziergang im Wald bekommt man die meisten von ihnen nicht zu Gesicht, da sie in der Dämmerung und der Nacht aktiv sind. Manchmal vermutet man zwar, dass eine Tierart sich in den Wäldern aufhält, kann aber keine Hinweise und Spuren entdecken. Um zum Beispiel herauszubekommen, ob die seltene Wildkatze im Naturpark lebt, wurde in verschiedenen Waldbereichen ein sogenannter Lockstock mit dem für Katzen unwiderstehlichen Baldrianduft ausgebracht und mit einer automatischen Wildtierkamera versehen. Die Wildkatze konnte bisher nicht beobachtet werden, dafür aber viele Waldtiere, die ganz ungestört ihren alltäglichen Aktivitäten nachgehen.

Diese Bilder hat das Haus der Natur nun zur Ausstellung „Geblitzt – Das geheime Leben im Wald“ zusammengestellt und mit einigen sehr schönen Tierpräparaten ergänzt. Hier kann man die heimische Tierwelt hautnah erleben.

## **Deutsche Rentenversicherung**

### **Baden-Württemberg**

#### **Nächster Sprechtag in Meßkirch:**

Mittwoch, 02.10.2013 von 08.30 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 15.30 Uhr im Rathaus Meßkirch.

Wir bitten um telefonische Anmeldung unter Tel. 07575/206-26.

## **Der DRK Kreisverband Sigmaringen**

macht darauf aufmerksam, dass im Kreisgebiet Privatpersonen **unseriöse Anrufe zur Seniorenberatung** erhalten. Nach Recherchen handelt es sich dabei um eine Gesellschaft für Seniorenberatung, die aggressiv wirbt und ein teures Hausnotrufsystem verkaufen möchte. Der DRK Kreisverband empfiehlt, sich bei regionalen Anbietern von Hausnotrufsystemen und Seniorendienstleistungen beraten zu lassen.

Über das Angebot beim Deutschen Roten Kreuz informiert persönlich Frau Gerda Arnold, Telefonnummer 07571 742348.

### **Rotkreuz-App bietet wichtige Informationen Kleiner Lebensretter inklusive**

Ob man nach einem Angebot beim Roten Kreuz sucht, einen Ansprechpartner braucht oder Erste Hilfe Kenntnisse benötigt, mit der Rotkreuz-App findet man dies ganz schnell. Die App bietet noch mehr. Mein DRK vor Ort und Angebote in meiner Nähe: hier findet man die nächste Einrichtung des DRK und die gewünschten Angebote. ‚Mein Kleiner Lebensretter‘ gibt bei Verletzungen und Notfällen wertvolle Tipps zur Erstversorgung. Mein Blut-Spendetermin: immer wissen wo und wann man spenden kann.

## **Neue AOK-Gesundheitskurse**

Das neue Herbst/Winter-Gesundheitsprogramm der AOK Bodensee-Oberschwaben ist da. Es finden interessante Kurse in den Bereichen Bewegung, Ernährung und Entspannung statt. Die kompakte Broschüre liegt in allen AOK-KundenCentern kostenfrei aus.

Hier ein paar Kurstipps für die Region Meßkirch: Melden Sie sich an und sichern sich Ihren Gesundheitskurs!

- AOK-Blitzentspannung in Meßkirch montags, 30.09.13, 18.30 – 20.00 Uhr, 4 Treffen
- Hatha-Yoga in Meßkirch freitags, 11.10.13, 16.00 – 17.15 Uhr, 7 Treffen
- Sanftes Rückentraining in Pfullendorf montags, 30.09.13, 10.00 – 11.00 Uhr, 8 Treffen
- Sanftes Rückentraining in Pfullendorf montags, 21.10.13, 18.00 – 19.00 Uhr, 8 Treffen
- Flexi-Bar-Kurs in Sigmaringen dienstags, 08.10.13, 9.00 – 10.00 Uhr, 7 Treffen
- XCO-Training Indoor in Sigmaringen donnerstags, 10.10.13, 19.00 – 20.00 Uhr, 7 Treffen
- AOK-Bewegungshits für ABC-Schützen-KIDS Bewegungsprogramm zur Förderung der motorischen Fähigkeiten bei Schulanfängern in Sigmaringen montags, 07.10.13, 14.00 – 15.00 Uhr, 8 Treffen
- Vierfach mehr Lebensqualität für Diabetiker Typ 2 in Sigmaringen dienstags, 08.10.13, 14.30 – 16.00 Uhr, 7 Treffen
- MammaCare-Training in Sigmaringen (Brustselbstuntersuchung nur für Frauen) samstags, 12.10.13, 14.00 – 17.00 Uhr, 1 Treffen
- Functional Fitness in Sigmaringen montags, 14.10.13, 17.30 – 18.30 Uhr, 6 Treffen

Anmeldung bei Luzia Bögle, AOK Bodensee-Oberschwaben: Telefonnummer: 07571 742538-11 oder einfach im Internet unter [www.aok.de/bos](http://www.aok.de/bos).

## **VHS Außenstelle Buchheim**

### **Exkursion Kräuter und Wildfrüchte**

Bei einem Kräuterspaziergang entlang von artenreichen Hecken sammeln sie verschiedene Wildfrüchte und Kräuter, die zu einem aromatischen Wildkräuteresig angesetzt werden. Sie erfahren viel Wissenswertes über die weitere Verwendung dieser Natur-

schätze in Küche und Hausapotheke. Im Anschluss findet eine kleine Verkostung statt. Bitte mitbringen: eine leere dekorative Flasche, einen Trinkbecher.

**Montag, den 30. September 2013**, 17.00 – 19.30 Uhr  
Treffpunkt am „Buchheimer Hans“ in Buchheim  
Unkostenbeitrag pro Teilnehmer (incl. Bio Apfelessig, weitere Zutaten für den Essig, Verkostung, Rezepten 6,00 €), Gebühr 13,00 €  
Leitung Michaela Hagen, Kräuterpädagogin

#### **Was ist, wenn was ist?**

#### **Betreuung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung**

Was passiert eigentlich, wenn mit mir etwas sein sollte? Was bedeutet eine rechtliche Betreuung? Wer wählt den Betreuer aus? Was ist der Unterschied zwischen einer Vorsorgevollmacht und einer Patientenverfügung? Was ist eine Betreuungsverfügung? Diese Fragen müssten eigentlich jedermann interessieren – und doch drückt man sich gerne vor solchen Themen. Die verschiedenen Vorsorgemöglichkeiten werden vom Referenten erläutert.

**Donnerstag, 10.10.2013**, 20.00 Uhr  
Bürgerhaus Buchheim  
Leitung Ingo Fauser, Notar  
Anmeldung erforderlich!

#### **Dr. Josef Griebhaber**

#### **Das Denken in der Krise**

Unser Wirtschaftssystem ist in die Krise geraten. Der Slogan „Wohlstand durch Wachstum“ begleitete viele Jahre die gesunde Entwicklung der deutschen Wirtschaft, doch mittlerweile ist er selbst zum Problem geworden. In der Medizin kennt man zwei Arten des Wachstums, das gesunde Wachstum der Entwicklungszeit und das kranke Wachstum der Tumore und Krebs – und die Medizin lehrt uns ebenfalls: rückwärtsloses Weiterwachsen ist ab einem bestimmten Zeitpunkt gegen das Leben gerichtet. Das ist zuweilen auch im Umgang mit dem ländlichen Raum abzulesen, wenn Industrieanlagen sich nicht einem bestehenden Gefüge unterordnen und – Metastasen gleich ganze Landschaften überwuchern.

Da viele Menschen von der scheinbaren Glücksformel „Wohlstand durch Wachstum“ aber nicht abrücken wollen oder können, scheint die eigentliche Krise im Denken selbst zu liegen. Deshalb sind in jüngster Zeit interessante Bücher darüber erschienen z.B. „Kompass neues Denken“ der Philosophin Natalie Knapp oder „Selbst denken“ des Wachstumskritikers Harald Welzer. Doch schon Martin Heidegger, der Philosoph vor unserer Haustür, behandelte in seiner Schrift „Was heißt Denken?“ die schon früh erkannte Krise, die entsteht, wenn wir, von Slogans und Formeln gesteuert, das eigene Denken verlernen.

Der Vortrag will zu denken geben.

**Donnerstag, 23. Januar 2014**, 20.00 Uhr im Bürgerhaus Buchheim

Anmeldung erforderlich!

Dr. med Josef Griebhaber, Magister der Politischen Wissenschaften, Gebühr: 4,- €

**Stimmungsvoller Advent - Weihnachtsdeko filzen**  
Wasser, Seife und gekämmte Schafwolle – mehr braucht man nicht, damit filzen wir individuelle, stimmungsvolle Advents- und Weihnachtsdekoration.

**Donnerstag, 7.11. und 14.11.2013**, 19 – 22 Uhr  
Bürgerhaus Buchheim

Leitung: Daniela Kiene, Gebühr 16,- €

#### **Multivisionsschau**

#### **Die Schwäbische Alb**

#### **Augenblicke in einer Landschaft**

Eine Reise durch die Schönheit der Zeit, Veränderungen in der Wetterlage, Variationen des Lichts nach der Tageszeit, Kreisläufe des Naturbildes durch die Jahreszeiten, Veränderungen der Landschaft durch Menschen ebenso wie durch geologische Zeitalter. Millionen Jahre Vergangenheit sind auf der Alb Gegenwart. Dieser scheinbare Widerspruch bildet das faszinierende Spannungsfeld, das den Menschen bezaubert und schließlich darauf hinweist, dass sein Umgang mit der Umwelt vom Verständnis der Zeit geprägt wird.

**Donnerstag, 16.1.2014**, 19.00 Uhr im Bürgerhaus  
Dr. Andreas Beck

Anmeldung erforderlich, Gebühr 6,- €



#### **Freilichtmuseum**

#### **Neuhausen ob Eck**

#### **Heimat auf der Alb**

#### **Zuhör-Vergnügen mit Manfred Mai**

**Donnerstag, 26.9., 20 Uhr im Museumsgasthof Ochsen**

Manfred Mai, der bekannte und beliebte Autor, tritt erstmals im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck auf und will seine Zuhörer mit Geschichten aus der schwäbischen Heimat faszinieren.

Seine Lesungen sind stets ein besonderes Vergnügen, denn Martin Mai ist ein äußerst talentierter Vorleser, der junge wie erwachsene Zuhörer in den Bann ziehen kann. Er erzählt Heimatgeschichten und Geschichten aus unserer Region.

Die Lesung findet um 20 Uhr im Museumsgasthof Ochsen statt. Karten sind an der Abendkasse für 8,- € erhältlich. Weitere Informationen über 07461/926 3204 oder [info@freilichtmuseum-neuhausen.de](mailto:info@freilichtmuseum-neuhausen.de)

#### **Kirbe im Museum!**

#### **Die Vorbereitungen laufen schon für das fröhlichste Fest im Freilichtmuseum**

**5./6.10.2013, jeweils ab 11 Uhr**

Im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck laufen derzeit die Vorbereitungen für die Kirbe im Museum, die als Höhepunkt der Museumssaison schon lange Tradition hat. Am 5. und 6. Oktober werden wieder Besucher aus der ganzen Region erwartet, auf die ein unterhaltsames und buntes Programm wartet.

Und wie in jedem Jahr startet die Kirbe am Samstag um 11 Uhr mit dem traditionellen Schweineschlachten auf dem Dorfplatz im Museum. Beim Kin-

derprogramm ab 13 Uhr gibt es vieles zum Entdecken, Bestaunen und Mitmachen.

Am Sonntag wandelt sich das Museum vollends zum Jahrmarktsplatz. Viele Attraktionen sind wieder dabei: Hau den Lukas, Seiltänzer und Kinderkarussell, Schiffschaukeln, Kasperletheater, die Hexe Raija und der Zirkus Liberta. Dazu gibt es nicht nur einen richtigen Bauernmarkt wie früher, sondern auch Vorführungen wie das Dampfdreschen.

Es gilt der übliche Museumseintritt. Weitere Infos unter 07461/926 3204 oder [info@freilichtmuseum-neuhausen.de](mailto:info@freilichtmuseum-neuhausen.de).

**Wichtig:** Ab nächster Woche gibt es einen Kirbewettbewerb! Wir suchen einen neuen Werbespruch für unsere Kirbe 2014. Wer uns den besten Spruch einsendet, kann eine Ballonfahrt für 2 Personen gewinnen. Details zum Mitmachen gibt es ab 24.9. unter [www.freilichtmuseum-neuhausen.de](http://www.freilichtmuseum-neuhausen.de)

## Ruine Hornstein

### **verabschiedet sich in den Winterschlaf**

Nach einer erfolgreichen Saison findet am 29.09. ab 14 Uhr der offizielle Abschluss des Sonntagskaffees für dieses Jahr statt. Zu diesem Anlass gibt es neben den leckeren süßen Kuchen auch Zwiebelkuchen und im Ruineninnenhof findet eine Staudenbörse statt. Getauscht und verkauft werden sämtliche Stauden, Sträucher und sonstige Pflanzen, sowie Geräte, Übertöpfe und Kunstgegenstände rund um den Garten. Wer gerne etwas anbieten möchte, muss bis spätestens 13:45 Uhr aufgebaut haben. Es gibt keine Standgebühr.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern für die tolle Saison und hoffen, den einen oder anderen bei unserem Abschluss oder auf unserem traditionellen Weihnachtsmarkt am 07. und 08.12. wiederzusehen.

## Der Bad. Landw. Hauptverband e. V.

organisiert auch im kommenden Jahr vom 19.-22. Januar 2014 wieder eine 4-tägige Reise zur Grünen Woche in Berlin. Die Anreise erfolgt bequem per ICE oder Flug ab Basel.

Die Grüne Woche ist die international bedeutendste Messe der Ernährungs- und Landwirtschaft, sowie des Gartenbaus. Sie findet 2014 zum 79. Mal statt und ist stets ein Magnet für Besuch aus der ganzen Welt.

Das zentral gelegene 4\*-Hotel nahe des Brandenburger Tors ist idealer Ausgangspunkt für ausgiebige Stadterkundungen. Der vergünstigste Preis ab 499 € pro Person im Doppelzimmer gilt bis 25. Oktober. Wer zum gleichen Preis ab Basel fliegen möchte, sollte sich möglichst bald anmelden, da die Plätze begrenzt sind. Das ausführliche Reiseprogramm ist erhältlich bei der Agrardienst Baden GmbH, Hebelstraße 11, 79104 Freiburg, [www.agrardienst-baden.de](http://www.agrardienst-baden.de), Tel. 0761/21778-31, Fax 0761/21778-48.

## Menninger Kinderartikelbörse

Am **Sonntag, 06.10.2013** findet von **14.00 – 16.30 Uhr** im Gemeindesaal Menningen eine Kinderartikelbörse statt.

Verkaufstische (Gebühr 5,-- €) und kostenlose Kinderflohmarktplätze können ab sofort telefonisch reserviert werden unter Tel. 07575/ 924 138 (evtl. Anrufbeantworter besprechen). Einlass für Verkäufer ab 13.00 Uhr.

Bewirtung mit Kaffee und Kuchen. Es sind daher auch „nur“ Kaffeegäste herzlich willkommen. Der Erlös kommt dem Kindergarten Menningen zugute.

*Der Elternbeirat*

*des Kath. Kindergartens Menningen*

## Kinderkleiderbörse Neuhausen o.E.

Am **Samstag, 19. Oktober 2013**, findet in der Homburghalle Neuhausen ob Eck die **40. Kinderkleiderbörse** statt. Verkauf ist von 8.30 – 11 Uhr.

Hier wird alles „Rings ums Kind“ zum Verkauf angeboten: von Kinderbekleidung (Größe 56 – 180) und Schuhen über Spielzeug und Fahrzeugen bis hin zu Büchern und Babyausstattung, Autositzen und Kindermöbeln.

Verkäufer können sich ab **Montag, 23.09.2013** unter der Telefonnummer **0152 – 213 739 00** anmelden und erhalten dann eine Verkaufsliste zugesandt. Startgebühr 2 Euro. 10% des Umsatzes werden einbehalten und für eine soziale Einrichtung gespendet.

## 5. Walnuss-Fest in Hausen im Tal

Zum 5. Walnuss-Fest im Gasthof Bahnhof vom 28. bis 29. September 2013 laden Irene und Martin ein.

Start ist ab 15.00 Uhr mit einem Musikantenstammtisch. Da der letztjährige Musikantenstammtisch eine Sensation war und die Wirtshausmusikanten nicht mehr zu bremsen waren, gibt es ein Wiederholungsfall. Hierzu sind alle - vom Anfänger bis zum Profi -, die ein Instrument spielen oder ein Lied oder Witze vortragen möchten, eingeladen.

Am Sonntag ist ab 11.30 Uhr Frühschoppen und Mittagstisch angesagt. Kulinarisch werden die Gäste von Irene in gewohnter Weise verwöhnt. Schon traditionell ist der Ochsenfetzen-Braten mit Beilagen und viele andern Leckereien. Martin hat seine Freunde die Bira Böhmisches Blasmusik wieder eingeladen. Martins Freunde sind ein Garant für Blasmusik vom Feinsten. Eintritt ist an beiden Tagen frei.

Der Veranstalter - Familie Grüner - lädt alle recht herzlich ein.

## Historischer Markt in Balgheim

Am Sonntag, 29. September, findet im Rahmen der 900-Jahr-Feier in der Gemeinde Balgheim/Kreis Tuttlingen ein großer historischer Markt statt. Und die Besucher erwartet ein gewaltiges Spektakel: von 9.30 - 18.00 Uhr herrscht auf dem Marktgelände, das über den gesamten Bereich der Hauptstraße in Balgheim führt, ein buntes mittelalterliches Treiben mit Gauklern, Feuerspuckern, Ritter-Gruppen und Lagerleben, Minnesängern und Spielzeugen.

Eine Vielzahl an Marketendern und Handwerkszünften werden am Markttag ihre Waren feilbieten und ihre Künste



zeigen. Für die kleinen Marktbesucher findet man auf dem Marienplatz Karussell und Schiffschaukel sowie Märchen-erzähler im Kindergarten. Ein Badezuber sorgt für Erfrischung und im Balgheimer Kulturzentrum, dem Schafstall, ist eine Kinderbetreuung eingerichtet.

Hällische Landschweine, Hasen, Hühner und vieles „Getier“ mehr, werden den Markt bereichern. Ein Imker zeigt den Gästen seine Bienenzucht und Kinder dürfen auf Ponys reiten.

Die Balgheimer Vereine sorgen für eine perfekte Bewirtung. Es gibt „Deftiges und Süßes“, so dass jeder Besucher etwas Leckeres zur Stärkung finden wird.

Besonders interessant ist, dass die Gemeinde Balgheim trotz dem zu erwartenden Besucherandrang keine Parkgebühren und keinen Eintritt zum Marktgelände erheben wird. Lediglich ein Pfand auf Essgeschirr, Gläser und Flaschen ist ein Muss, da aus Umweltschutzgründen kein Plastik verwendet wird.

### Musikkapelle Feldhausen-Harthausen e.V.

Gleich zwei musikalische Knaller präsentiert die Musikkapelle Feldhausen-Harthausen im zweiten Teil ihres Herbstfests in Feldhausen.

Am Freitag, 27. September sind die „Troglauer Buam“ zu Gast. Die sechs Jungs aus der Oberpfalz waren am Sonntag zu Gast im ZDF-Fernsehgarten und sind aktuell mit ihren Hits auf dem besten Weg die Charts zu stürmen und versprechen einen Partyabend der besonderen Art.

Unter dem vielversprechenden Motto „Von Lack bis Leder“ zeigen die „Allgäuer Dorfmusikanten“ am Samstag, 28. September bei der Feldhauser „Oktoberfestparty“ eine Live-Show von Oberkrainer-sound bis Partyrock. Karten und Platzreservierungen gibt's unter Tel. 07574 / 9362595.

Unter [www.mk-feldhausen-harthausen.de](http://www.mk-feldhausen-harthausen.de) verlosen die Veranstalter Eintrittskarten für beide Veranstaltungstage.

### Katze in Altheim zugelaufen

Weiß getigert, sehr zutraulich/verschmust, stubenrein  
Tel. 07777 / 93 93 86

### Danksagung

Das Sichtbare ist vergangen  
Es bleibt die Liebe und Erinnerung

### **Hermine Heinemann**

Wir möchten uns hiermit bei allen bedanken, die uns durch tröstende Worte sowie durch Blumen- und Geldspenden ihr Mitgefühl bekundeten.

**Im Namen aller Angehörigen**  
Gisbert und Eberhard Heinemann,  
Roselinde Straub mit Familie

### **4-Zimmer-Wohnung**

90 qm, Küche, Bad, Keller, Balkon  
ab November in Altheim zu vermieten

Tel. 07777 / 17 93 75 (ab 18.00 Uhr)

### **Herbst-Angebot**

**Testen Sie unseren Hausnotruf-Anschluss!**

**Einen Monat lang:**

Für den **Anschluss** und das **Sicherheitspaket**  
statt 60,- Euro **nur 40,- Euro.\***

Tel.: 07575-93135

[www.sozialstation-messkirch.de](http://www.sozialstation-messkirch.de)

\* Das Paket beinhaltet das einmalige Anschlussentgelt, die Gerätebereitstellung, die Notrufbearbeitung rund um die Uhr, eine Schlüssel hinterlegung und selbstverständlich eine 24-Stunden einsatzbereite Rufbereitschaft. Dieses Angebot ist bis 31.10.2013 gültig.

**Sozialstation St. Heimerad e.V.**

Schlossstr. 22 • 88605 Meßkirch



vom 01.10.  
bis  
31.10.2013

# **REUTERSTÜBLE**

☎ 07575 / 926536

**THALHEIM**

## **Schlachtplatte**

**So. 29.09.2013**

**Ab 11:00 Uhr**

**Wir bieten auch andere Gerichte an**

## **IRISH FOLK NIGHT**

**Mi. 02.10.2013**

**Tullamore Dew & Paddy**

**2€**

### Lagerfläche in Leibertingen zu vermieten

In unserem trockenen Lager in Leibertingen vermieten wir ca. 200 m<sup>2</sup> Lagerfläche. Gut geeignet unter anderem für Boote, Wohnwagen oder PKW. Zufahrt über großes Tor oder Rampe.

Nähere Informationen erhalten Sie bei **Alfred Gmeiner Telefon (07575) 911-79.**  
eMail: [alfred.gmeiner@volksbank-messkirch.de](mailto:alfred.gmeiner@volksbank-messkirch.de)

 **Volksbank Meßkirch eG**  
**Raiffeisenbank** *besser leben ...*

**5. Walnussfest**  
vom 28. bis 29. September 2013

G  
A  
S  
T  
H  
O  
F



**Eintritt frei**

**Bira Böhmisches Blasmusik**

B  
A  
H  
N  
H  
O  
F

**Samstag, 28.09.13** ab 15.00 Uhr  
Musikantenstammtisch im Festzelt

**Sonntag, 29.09.13** ab 11.30 Uhr  
Frühschoppen und Mittagstisch,  
musikalisch werden Sie von der  
Bira Böhmisches Blasmusik vom  
Feinsten unterhalten.

Fam. Grüner  
Bahnhof 2  
88631 Hausen im Tal  
07579-565  
gasthof-bahnhof.de

Sa. 28. Sept. '13 - 20.00 Uhr · Festzelt Gammertingen-Feldhausen

**Oktoberfest-Party**

*herzlich, glänzend, mit der Bira & Co.*



**TROGLAUER**  
HORNBLÄSER

Fr., 27. Sept.

[www.musikkapelle-feldhausen-harthausen.de](http://www.musikkapelle-feldhausen-harthausen.de)



## Landschaftsgärtner Christian Sprau

### Meisterbetrieb

Bei Sprau bleibt kein Garten grau



#### Wir pflegen Ihren Garten rund um:

- **Herbstschnitt:** Auslichtungs-, Verjüngungsschnitt bei Bäumen und Sträucher
- Heckenschnitt
- Rasen bzw. Wiesen mähen mit Grünschnittaufnahme
- Neu- und Umpflanzungen

Wir sorgen ebenfalls für die anschließende Grünschnittentsorgung

Jetzt anrufen unter:  
besuchen auf der Internetseite:  
oder E-Mail an:

**0162-2796546**

[www.Landschaftsgaertner-Christian-Sprau.de](http://www.Landschaftsgaertner-Christian-Sprau.de)  
[Leibertingen@Landschaftsgaertner-Christian-Sprau.de](mailto:Leibertingen@Landschaftsgaertner-Christian-Sprau.de)